

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/014(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  20.10.2005	Julius-Bremer-Str. 8  Raum 609	17:00Uhr	20:00Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2005 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

### 4. Ausschreibung des Magdeburger Wochenmarktes Vorlage: A0146/05

---

**Herr Harnisch** führt zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung aus. Er informiert, dass bei einer Kündigung des Vertrages zwei Mitarbeiter zurückzunehmen sind. Der Wochenmarkt hat sich in der letzten Zeit zu seinen Gunsten verbessert, dies sollte auch weitergeführt werden. Er hält eine kurzfristige Kündigung für unangebracht.

**Frau Ziebell** von der Weißen Flotte legt dar, dass die Weiße Flotte den Wochenmarkt in Zusammenarbeit mit dem Marktbeirat weiter betreiben möchte.

**Herr Bombardier**, IG Marktkaufleute, spricht sich dafür aus, dass die Weiße Flotte der Betreiber bleiben soll. Er informiert, dass die Marktkaufleute ein eigenes Konzept erarbeitet haben. Dies beinhaltet u.a. mehr Sauberkeit auf dem Markt. In den Sommermonaten sollte mehr für Kinder angeboten werden, z.B. Hüpfburg, Karussell, etc.. Der Markt am Samstag sollte als gemischter Markt gestaltet werden. Es sollte ein Kinderflohmarkt sowie die Fahrradcodierung angeboten werden. Ebenfalls sollten sich die Pfeifferschen Stiftungen mit ihren Werkstätten auf dem Markt präsentieren. Die IG Marktkaufleute haben die Forderung an die Weiße Flotte Kabelbrücken auf dem Markt anzubringen.

**Herr Frommhagen**, IG e.V., legt dar, dass die Weiße Flotte nicht der Partner für den IG e.V. ist, um einen attraktiven Wochenmarkt zu entwickeln. Vor vier Jahren wurde ein Konzept mit Herrn Dr. Thümler erarbeitet, welches bis heute nicht umgesetzt wurde. Der Vorstand des IG e.V. hat das Vertrauen zur Weißen Flotte verloren.

**Herr Grünert** äußert, dass sich der Stadtrat Gedanken machen muss, was mit dem Wochenmarkt geschehen soll. Das Marktkonzept sollte überarbeitet werden, hier sollten die gesammelten Erfahrungen zusammengefasst und eingearbeitet werden. Der Vertrag sollte momentan nicht gekündigt werden. Er spricht sich für eine Kundenbefragung durch die Universität Magdeburg aus.

**Herr Herbst** führt aus, dass die Weiße Flotte genug Zeit hatte, einen qualitativ attraktiven Wochenmarkt zu gestalten. Von der Qualität her ist nicht viel passiert, dies kann nur durch eine neue Ausschreibung erfolgen.

**Herr Bombardier** legt dar, dass die Mehrheit der Bevölkerung für den Erhalt des Wochenmarktes in der jetzigen Form ist. Bei einem reinen grünen Markt würde die Kaufkraft enorm zurückgehen, die Stadt würde entvölkert werden.

**Herr Brüning**, Mitglied im Marktbeirat, führt aus, dass man sich mit den Gesetzmäßigkeiten eines Marktes beschäftigen muss. Bei einer Ausschreibung müssen alle Märkte in der Stadt ausgeschrieben werden. Der Stadtrat muss sich mit der Problematik auseinandersetzen, er muss eine sachliche Diskussion führen.

**Herr Frommhagen** wünscht sich den Wochenmarkt auch am Montag.

**Herr Veil** ist der Auffassung, dass das Qualitätsproblem nicht nur ein Problem des Betreibers, sondern des Konzeptes ist und das ist die Aufgabe des Stadtrates.

**Herr Herbst** ist der Meinung, dass mehr Qualität langfristig mehr Umsatz schafft, deshalb muss an die Betreiberfrage herangegangen werden.

Der Antrag A 0146/05 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

1 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten stellt folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die vorhandene Marktkonzeption aus dem Jahr 2000 ist in Zusammenarbeit u.a. mit dem Marktbeirat, den Markt- und Innenstadthändlern im Hinblick auf eine größere Attraktivität und Qualität des Wochenmarktes zu aktualisieren. Es soll geprüft werden, ob eine Kundenbefragung zur Konzeption des Wochenmarktes in Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg durchgeführt werden kann.
2. Sollte sich aus der Weiterentwicklung der Marktkonzeption ein Änderungsbedarf hinsichtlich der Marktsatzung ergeben, so ist ein Entwurf der überarbeiteten Marktsatzung dem Stadtrat bis zum 30.04.2006 zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Nach Überarbeitung der Marktkonzeption sowie Änderung der Marktsatzung entscheidet der Stadtrat bis zu seiner Sitzung im Mai 2006 ob die bestehenden Verträge mit dem derzeitigen Marktbetreiber gekündigt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information I 0271/05 zur Kenntnis.

5. Weiterentwicklung der europäischen Metropolregion  
Halle/Leipzig-Sachsen-Dreieck zu einer Metropolregion  
Mitteldeutschland  
Vorlage: I0271/05
- 

Der Ausschussmitglieder nehmen die Information I 0271/05 zur Kenntnis.

6. Öffentlichkeitskampagne zur I 0262/05 "Aktion - Bleib sauber  
Mageburg"
- 

**Herr Dr. Emcke** gibt ausführliche Informationen zu der Öffentlichkeitskampagne „Aktion – Bleib sauber Magdeburg“. Die gegebenen Informationen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

7. Haushaltsplan 2006  
- Haushaltssatzung 2006  
- Finanzplan bis 2009  
- Stellenplan 2006  
Vorlage: DS0464/05
- 

**Herr Hartung**, FB 02, macht Ausführungen zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2006. Er gibt einen Überblick über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Dezernates I für das Jahr 2006.

**Herr Grünert** fragt nach, ob die Erhöhung der Gebühren im Bereich Paß- und Meldewesen in der Haushaltsplanung 2006 berücksichtigt wurden.

Hierzu erfolgt eine Information des Fachamtes in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushaltsplan 2006 sind bis zum 04.11.2005 an Frau Becker, Amt 30 – Tel. 540 2521 –, zu richten. Die Fragen werden in der Sitzung des Ausschusses am 17.11.2005 durch das entsprechende Fachamt beantwortet.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Drucksache DS 0464/05 zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

---

**Herr Lischka** bittet darum, die Sitzung des Ausschusses am 15.06.2006 auf den 22.06.2006 zu verschieben.

**Herr Grünert** ist der Auffassung, dass im Stadtrat viele Satzungen behandelt werden, die im Vorfeld nicht durch den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten beraten wurden. Er hält diese Behandlung jedoch für notwendig.

**Herr Lischka** wird die von Herrn Grünert angesprochene Problematik mit Herr Platz besprechen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka  
Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin